

# Offenlegung der Eigenmittel und Liquidität

Bericht gemäss Verordnung der FINMA über die  
Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhändler  
(OffV-FINMA) per 30.6.2025



Schwyzer  
Kantonalbank

# Inhaltsverzeichnis

## **Eigenmittel**

KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	3
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	5

## **Liquidität**

LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	6
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	8

# Eigenmittel

## KM1 Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in 1'000 CHF

	a	c	e
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>	<b>30.06.25</b>	<b>31.12.24</b>	<b>30.06.24</b>
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'331'462	2'296'630	2'239'858
2 Kernkapital (TI)	2'331'462	2'296'630	2'239'858
3 Gesamtkapital total	2'455'829	2'414'048	2'356'385
<b>Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)</b>			
4 RWA	10'499'136	10'110'081	10'030'694
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (% der RWA)</b>			
5 CET1-Quote (%)	22.2	22.7	22.3
6 Kernkapitalquote (%)	22.2	22.7	22.3
7 Gesamtkapitalquote (%)	23.4	23.9	23.5
<b>CET1-Pufferanforderungen (% der RWA)</b>			
8 Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2.5%)	2.5	2.5	2.5
9 Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV (%)	-	-	-
9 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	-	-	-
11 Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%) (Zeilen 8 + 9 + 10)	2.5	2.5	2.5
12 Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11) nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC) (%)	17.7	15.9	15.5
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (% der RWA)</b>			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0	4.0	4.0
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.4	1.4	1.4
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.2	9.2	9.2
12d TI-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11.0	11.0	11.0
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.4	13.4	13.4
<b>Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard</b>			
13 Gesamtengagement (LRD)	24'511'545	24'844'206	23'615'816
14 Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	9.5	9.2	9.5
<b>Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)</b>			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	3'366'041	3'835'205	2'904'342
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	2'110'994	2'111'328	2'200'739
17 LCR (%)	159.5	181.6	132.0
<b>Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)</b>			
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	18'640'125	18'371'345	17'673'963
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	13'240'877	12'784'141	12'458'787
20 NSFR (%)	140.8	143.7	141.9

Die Werte per 30.6.2025 sind nach den ab 1.1.2025 gültigen regulatorischen Vorgaben (Basel III final) gerechnet. Die Vorjahreswerte per 31.12.2024 entsprechen den bis Ende 2024 geltenden Bestimmungen (Basel III).

Bei der erstmaligen Berechnung nach neuem Recht per 31.3.2025 reduzierte sich die Gesamtkapitalquote um 0.7% von 23.8% auf 23.1%. Dies entsprach den Erwartungen der Bank und begründet sich mit den durch das neue Recht höheren erforderlichen Eigenmitteln für Kredit- und Marktrisiken, verbunden mit den tieferen Anforderungen für das operationelle Risiko. Weitere Kommentare finden sich in Tabelle OV1.

Die Gesamtkapitalquote von 23.4% per 30.6.2025 ist nur 0.1% unter dem Vorjahreswert von 23.5% (per 30.6.2024 nach altem Recht), womit der durch die regulatorische Umstellung erwartete Effekt von rund -0.6% bereits zu einem grossen Teil eliminiert wurde.

## OVI Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

in 1'000 CHF		a RWA 30.06.25	b RWA 31.12.24	c Mindesteigenmittel 30.06.25
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartekreditrisiko	9'897'480	9'443'707	791'798
2	davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	9'897'480	9'443'707	791'798
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	33'904	45'956	2'712
7	davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	33'904	33'196	2'712
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	23'002	17'343	1'840
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	17'764	17'461	1'421
14a	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	194	7'950	16
20	Marktrisiko	51'038	15'399	4'083
21	davon mit Standardansatz bestimmt	51'038	15'399	4'083
24	Operationelle Risiken	475'754	562'265	38'061
<b>27</b>	<b>Total</b>	<b>10'499'136</b>	<b>10'110'081</b>	<b>839'931</b>

Die RWA per 31.12.2024 sind nach altem Recht gerechnet, die RWA per 30.6.2025 nach neuem Recht (Basel III final).

In den RWA für das Kreditrisiko kommen die nach neuem Recht höheren Anforderungen zur Geltung und auch die höheren Anforderungen für das Marktrisiko entsprechen den höheren regulatorischen Anforderungen und nicht einer höheren Risikoexposition der Bank. Die RWA für die operationellen Risiken zeigen die durch die Umsetzung von Basel III final tieferen Anforderungen für die Banken. Auch hier würde eine Berechnung nach altem Recht eine in etwa gleich grosse Risikoexposition wie per 31.12.2024 zeigen.

# Liquidität

## LIQ1 Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

in 1'000 CHF

		1. Quartal 2025 <sup>1</sup>		2. Quartal 2025 <sup>1</sup>	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A</b>	<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
<b>1</b>	<b>Total der HQLA</b>		<b>3'573'592</b>		<b>3'233'786</b>
<b>B</b>	<b>Mittelabflüsse</b>				
2	Einlagen von Privatkunden	9'445'030	790'919	9'635'359	814'343
3	davon: stabile Einlagen	3'903'810	195'191	3'938'057	196'903
4	davon: weniger stabile Einlagen	5'541'220	595'728	5'697'302	617'440
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'435'889	1'543'413	2'281'209	1'365'603
6	davon: operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	–	–	–	–
7	davon: nicht-operative Einlagen aller Gegenparteien	2'435'867	1'543'392	2'231'065	1'315'459
8	davon: unbesicherte Schuldverschreibungen	22	22	50'143	50'143
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps	–	–	–	–
10	Weitere Mittelabflüsse	541'971	205'031	490'385	191'061
11	davon: Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	144'018	111'759	149'356	117'068
12	davon: Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	27'333	27'333	17'333	17'333
13	davon: Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	370'620	65'938	323'695	56'660
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'655'184	1'621'151	3'946'162	2'315'232
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'820'146	19'311	1'825'333	19'579
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>		<b>4'179'825</b>		<b>4'705'817</b>
<b>C</b>	<b>Mittelzuflüsse</b>				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	–	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'513'915	2'028'582	4'734'741	2'628'642
19	Sonstige Mittelzuflüsse	54'105	54'105	11'545	11'545
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>3'568'021</b>	<b>2'082'687</b>	<b>4'746'287</b>	<b>2'640'188</b>
<b>21</b>	<b>Total der HQLA</b>		<b>3'573'592</b>		<b>3'233'786</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>2'097'138</b>		<b>2'065'630</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)</b>		<b>170.4</b>		<b>156.6</b>

<sup>1</sup> Bei den ausgewiesenen Werten pro Quartal handelt es sich um die einfachen Durchschnitte gemäss den monatlichen Liquiditätsnachweisen (3 Datenpunkte pro Quartal).

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, qualitativ hochwertigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten, um den erwarteten Liquiditätsbedarf (Nettomittelabfluss) in einem von der Aufsicht definierten schwerwiegenden 30-tägigen Liquiditätsstressszenario zu decken. Die Zielsetzung besteht somit in der Stärkung der Krisenfestigkeit im Falle von kurzfristigen Liquiditätsschocks.

Die Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) entspricht dem Verhältnis aus dem Bestand an HQLA (Zähler) und dem Nettomittelabfluss (Nenner). Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem durchschnittlichen Wert von 163.5% im erstem Semester 2025 deutlich.

Die HQLA bestehen per 30. Juni 2025 zu 60.7% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest ist in Obligationen von überwiegend inländischen Schuldner mit sehr guter Bonität angelegt.

Die SZKB refinanziert ihr Kreditgeschäft grösstenteils durch Kundengelder, wodurch eine ideale Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht wird. Es bestehen keine wesentlichen Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern oder Einlegergruppen. Die Kundeneinlagen weisen mit 79.1% den grössten Anteil an der gesamten Refinanzierungsstruktur auf, gefolgt von langfristigen Pfandbriefdarlehen (9.1%) und eigenen Schuldverschreibungen (7.5%) sowie kurzfristigen Geldaufnahmen am Interbankenmarkt (4.3%).

Durch die aktive Bewirtschaftung der Fremdwährungsbestände bestehen keine nennenswerten Währungsinkongruenzen.

## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

31.03.25  
in 1'000 CHF

		a	b		c	d	e
			Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr		>= 1 Jahr	
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>							
1	Eigenkapitalinstrumente	2'313'222	–			124'917	2'438'139
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	2'313'222	–				2'313'222
3	Andere Eigenkapitalinstrumente					124'917	124'917
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen	10'917'353	932'817	153'785		94'763	11'130'799
5	Stabile Einlagen	4'490'259	118'019	41'248		35'409	4'452'458
6	Weniger stabile Einlagen	6'427'094	814'798	112'537		59'354	6'678'340
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale)	1'130'074	656'603	153'710		4'945	975'139
8	Operative Einlagen		–				–
9	Andere Finanzmittel	1'130'074	656'603	153'710		4'945	975'139
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind		–	–		–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'394'742	2'303'263	810'795		2'928'472	3'812'081
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften					15'287	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapital- instrumente	1'394'742	2'303'263	810'795		2'913'185	3'812'081
<b>14</b>	<b>Total der ASF</b>						<b>18'356'158</b>

**Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)**

15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	2'612'316	155'696	84'843	1'328'201	180'532
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	152'748	–			76'374
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	6'016'283	1'135'128	1'194'361	10'663'793	12'492'356
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind		–			–
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die weder mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind oder die unbesichert sind	396'815	268'688	77'849	565'386	723'218
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1'218'550	224'785	228'350	1'239'421	1'876'202
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)				71'771	46'651
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	4'397'475	640'695	876'108	8'815'700	9'847'915
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	2'423'649	434'784	497'794	6'637'010	6'452'985
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, einschliesslich börsengehandelter Aktien	3'442	960	12'054	43'286	45'021
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind		–	–	–	–
26	Andere Aktiven	394'224	30'533	4'386	31'852	425'427
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	11'844				10'067
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven				–	–
29	Forderungen aus Derivatgeschäften				11'010	–
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten				15'287	3'057
31	Alle verbleibenden Aktiven	382'381	30'533	4'386	5'555	412'303
32	Ausserbilanzpositionen		2'734'488	113'354	460'646	36'759
<b>33</b>	<b>Total der RSF</b>					<b>13'211'448</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in %)</b>					<b>139</b>

## LIQ2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

30.06.25  
in 1'000 CHF

		a	b		c	d	e
			Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	>= 6 Monate bis < 1 Jahr		>= 1 Jahr	
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)</b>							
1	Eigenkapitalinstrumente	2'331'462	–			124'367	2'455'829
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	2'331'462	–				2'331'462
3	Andere Eigenkapitalinstrumente					124'367	124'367
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen	11'404'171	725'948	55'425		119'445	11'320'819
5	Stabile Einlagen	4'577'231	98'492	11'961		41'832	4'495'132
6	Weniger stabile Einlagen	6'826'940	627'456	43'464		77'612	6'825'687
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale)	1'248'863	772'020	10'950		28'595	1'044'512
8	Operative Einlagen		–				–
9	Andere Finanzmittel	1'248'863	772'020	10'950		28'595	1'044'512
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind		–	–		–	–
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'035'229	2'197'511	485'741		3'199'837	3'818'966
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften					13'037	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapital- instrumente	1'035'229	2'197'511	485'741		3'186'800	3'818'966
<b>14</b>	<b>Total der ASF</b>						<b>18'640'125</b>

**Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)**

15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	2'579'052	168'453	68'094	1'231'879	174'914
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	74'377	-			37'188
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	6'004'404	1'254'719	1'177'296	10'636'623	12'589'321
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind		-			-
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die weder mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert sind oder die unbesichert sind	309'385	309'675	111'463	608'235	775'908
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	1'311'328	282'845	202'994	1'349'409	2'036'834
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)				47'614	30'949
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	4'381'155	651'154	855'804	8'636'040	9'729'773
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	2'371'557	470'838	466'310	6'524'082	6'377'265
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, einschliesslich börsengehandelter Aktien	2'537	11'046	7'034	42'939	46'807
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind		-	-	-	-
26	Andere Aktiven	358'545	56'095	19	34'660	404'972
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	8'362				7'107
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven				-	-
29	Forderungen aus Derivatgeschäften				10'308	-
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten				13'037	2'607
31	Alle verbleibenden Aktiven	350'184	56'095	19	11'315	395'257
32	Ausserbilanzpositionen		2'990'421	93'605	428'372	34'476
<b>33</b>	<b>Total der RSF</b>					<b>13'240'872</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (in %)</b>					<b>141</b>

Im Rahmen der Basel III-Liquiditätsvorschriften sind Banken dazu verpflichtet, ihre Aktiv- und Ausserbilanzgeschäfte dauerhaft und nachhaltig zu finanzieren sowie eine übermässige Fristentransformation zu vermeiden. Die Zielsetzung besteht darin, ein ausgewogenes Verhältnis der Fristenkongruenzen zwischen der Aktiv- und der Passivseite der Bankbilanz sicherzustellen.

Die Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) entspricht dem Verhältnis aus verfügbaren stabilen Refinanzierungsmitteln auf der Passivseite (Zähler) und erforderlicher stabiler Finanzierung der Aktiva (Nenner), wobei je nach Art und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Dies ermöglicht eine Aussage über die Stabilität der Finanzierungsstruktur der Bank. Das regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%. Die SZKB übertrifft diese Anforderung mit einem Wert von 141% per 30. Juni 2025 deutlich.

Die verfügbare stabile Refinanzierung setzt sich aus Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen (61%), Refinanzierungsmitteln von Grosskunden und langfristigen Kapitalmarktinstrumenten (26%) sowie der Eigenmittel (13%) zusammen. Die erforderliche stabile Refinanzierung wird grossmehrheitlich (95%) durch das Kreditgeschäft getrieben.

Schwyzer Kantonalbank  
+41 58 800 20 20  
medien@szkb.ch  
www.szkb.ch

Gut beraten, Schwyzer Art.



Schwyzer  
Kantonalbank